

Guten Tag, Herr Prof. Haller!

Zu Ihrem Interview in Vheute habe ich Fragen an Sie:

Weshalb sind Sie der Meinung, dass es wenigstens eine gewisse Selbstliebe braucht, um sich trotz eines mulmigen Gefühls impfen zu lassen? Kann es sein, dass Sie wissen, was diese Gentherapie gesundheitlich bewirken kann/wird ? Oder, aus welchen „Zutaten“ sie besteht.

Somit kann ich Ihnen sagen, dass es meine Einstellung zur Selbstliebe ist, dass ich meine Gesundheit nicht wissentlich in Gefahr bringen darf. Und aus Empathie will ich das auch nicht für die Mitmenschen. Sie gestehen einer kleinen Gruppe zu, dass sie echt Angst haben, wieso Sie nicht, da Sie alle Fakten kennen?

Weshalb sind Sie der Meinung, dass die Spaltung von Menschen ausgeht, die für ihre Freiheit und gegen Zwang und Totalitarismus auftreten? Sie wissen, wie und wozu diese Spaltung dient und von wem sie ausgeht. Es sind nicht die Ungeimpften! Im Gegenteil, diese werden ihrer Verantwortung gerecht mit den ständigen Testungen auf dem aktuellen Gesundheitsstand zu sein.

Heutige Originalaussage meiner Bekannten:

„Unser Chef hat heute gesagt, er würde alle Ungeimpften in ein Lager sperren, zubetonieren und verrecken lassen!“

Und da darf man nicht sagen, wehret den Anfängen?

Und Gnade Gott, wenn diese eitrige Lügenblase aufplatzt und die betrogenen Menschen erkenne und erleiden müssen, wie sie betrogen wurden. Was ist der Grund, dass Sie zu diesem Thema auftreten, obwohl sie wissen wie und wozu eine Massenpsychose vorangetrieben wird?

„Wie eine ganze Bevölkerung geistig krank wird“!

Es ist mir auch unverständlich, weshalb sie die Wahrheit nicht vertreten? Sie haben ja keine Existenzbedrohung zu befürchten, wie die vielen gewissenhaften Ärzte und das Pflegepersonal. Solche kenne ich persönlich ! (Nicht die, die im ORF und in der VN zu sehen sind)

Und wir kennen deshalb auch die tatsächlichen Zahlen und Fakten. Weshalb soll das „Volk“ keine Kenntnis bekommen von den Aufrufen der Wissenschaftlern und Medizinern (die teils auch an der Entwicklung der Spritze mitgearbeitet haben) und dringlichst davor warnen, sich impfen zu lassen?

Mit Respekt, ich dachte immer, dass Sie die psychologischen Zusammenhänge kennen, weil Sie diese so ausführlich erklären können. Und umso mehr man weiß, umso mehr muss dann Jeder verantworten.

Weil ich Sie geschätzt habe, ist es mir ein Herzensanliegen diese Zeilen zu schreiben.

Mit der Hoffnung auf Ihre Antwort, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Magdalena L. (vollständiger Name der Redaktion bekannt)